

# ***Konzeption***

## Katholische Kindertagesstätte St. Michael



## **Inhaltsverzeichnis**

(Fassung: Januar 2019)

**Zwei kleine Füße bewegen sich fort,  
zwei kleine Ohren hören jedes Wort,  
ein kleines Wesen mit Augen, die sehen,  
das ist die Schöpfung, sie lässt uns verstehen.**

**Zwei kleine Arme, zwei Hände dran,  
das ist ein Wunder, das man erleben kann.  
Wir wissen nicht, was das Leben ihm bringt,  
wir werden helfen, dass vieles gelingt.**



**Kindertagesstätte St. Michael**  
Klappgarten 47  
29633 Munster

Tel.: (05192) 98 20 60  
Fax: (05192) 98 20 69  
kindergarten.kath.munster@t-online.de

1.	Wer sind wir?	Seite 4
2.	Was bieten wir?	Seite 5
3.	Elternarbeit	Seite 7
4.	Grundlagen unserer Arbeit	Seite 7
5.	Lebenswelten/Familiensituationen	Seite 8
6.	Unsere religionspädagogische Arbeit	Seite 9
7.	Umgangsformen	Seite 10
8.	Gruppenkreise	Seite 10
9.	Gruppenübergreifende Aktivitäten	Seite 10
10.	Projekte	Seite 11
11.	Angebote für die zukünftigen Schulkinder	Seite 11
12.	Sprachförderung und -bildung	Seite 12
13.	Kreativität und musikalische Früherziehung	Seite 13
14.	„Draußenzeit“	Seite 13
15.	Unser Außengelände	Seite 14
16.	Körper und Bewegung	Seite 15
17.	Ernährung/Essen/Backen	Seite 15
18.	Zahnpflege	Seite 16
19.	Feste und Feiern	Seite 16
20.	Dokumentation/Portfolioarbeit	Seite 17
21.	Unfallverhütung	Seite 18
22.	Krankheit	Seite 18

## 1. Wer sind wir?

Träger unserer Kindertagesstätte ist die katholische Kirchengemeinde St. Michael.

Wir sind staatlich anerkannte Erzieher/-innen, anerkannte Kinderpfleger/-innen und Sozialassistent/-innen.

Um uns auf dem neuesten Stand zu halten, nehmen wir regelmäßig an Fortbildungen teil und/oder erwerben Zusatzqualifikationen. Die Kinder profitieren so von unseren breitgefächerten Kenntnissen und Fähigkeiten.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten nach dem Bundeskinderschutzgesetz. Wir werden zum Thema „Kindeswohlgefährdung nach § 8a“ und zusätzlich vom Bistum Hildesheim im Bereich Prävention von sexuellem Missbrauch geschult.

Für Eltern sind wir vertrauensvolle Gesprächspartner, unterstützen sie in ihrer Elternkompetenz und vermitteln ihnen Beratungsangebote der Familienbildung, Familienförderung und zu den frühen Hilfen.

## 2. Was bieten wir?

Betreuung der Kinder in Stammgruppen

Gruppe	Alter der Kinder	Öffnungszeiten
1 Krippengruppe	1 - 3 Jahre	07.30 - 15.00 Uhr
3 Vormittagsgruppen	3 - 6 Jahre	07.30 - 12.00 Uhr
Nachschulische Betreuung	6 - 10 Jahre	12.00 - 17.00 Uhr
1 ¾ Gruppe	3 - 6 Jahre	07.30 - 14.30 Uhr
1 Ganztagsgruppe	3 - 6 Jahre	07.30 - 17.00 Uhr

### Sonderdienste

	Alter der Kinder	Öffnungszeiten
Frühdienst	1 - 6 Jahre	06.45 - 07.30 Uhr
Mittagsdienst	3 - 6 Jahre	12.00 - 13.00 Uhr
Spätdienst	3 - 10 Jahre	17.00 - 17.15 Uhr

- Großzügiges erlebnisreiches Außengelände
- Regelmäßige Elterngespräche
- Hausinterne Beratungsmöglichkeiten mit „Hilfen aus einer Hand“ (Erziehungsberatung, Frühförderung, Familienhilfe)
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen (z. B. Schule, Bücherei, Bürgerhaus etc.)
- Alltagsintegrierte Sprachbildung
- Mittagessen für Kinder der Krippengruppe, der ¾- und Ganztagsgruppe sowie den Kindern der nachschulischen Betreuung

## Krippe

Wir betreuen täglich 12 Kinder im Alter von 1-3 Jahren. Die Eingewöhnung in unsere Gruppe findet schrittweise statt, je nach Vorerfahrung und Persönlichkeit des Kindes.

Der Tagesablauf bei uns wird hauptsächlich von den Bedürfnissen der Kinder bestimmt. Rituale, gleichbleibende Abläufe und Strukturen geben Sicherheit und Überschaubarkeit. Wir bieten den Kindern alles das an, was ihnen Freude und Spaß bereitet und was sie in ihrer Entwicklung unterstützt. Unsere Informationsmappe stellen wir Ihnen beim Erstgespräch vor.



## Nachschulische Betreuung

Wir bieten den Schulkindern der Grundschule die Möglichkeit, in einem zeitlich begrenzten Rahmen - zwischen 12 Uhr und 14 Uhr - ein gemeinschaftliches Mittagessen bei uns einzunehmen und im Anschluss ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Dabei geben wir ihnen Hilfestellungen und Unterstützung. Die Zusammenarbeit mit den Eltern und Lehrern ist uns hierbei sehr wichtig.

Neben den Hausaufgaben bieten wir interessenorientierte Angebote an.



## 3. Elternarbeit

Die Eltern sind die ersten Bezugspersonen des Kindes. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Eltern und unserem Team als familienunterstützende Einrichtung ist uns sehr wichtig. Nur so kann sich Ihr Kind gut entwickeln und frei entfalten.

Elterngesprächstermine, Elternsprechtage, Gespräche über die Entwicklung Ihres Kindes, Elternnachmittage und Elternabende werden von uns angeboten.

Wir feiern gemeinsame Feste und bieten Ausflüge an.

## 4. Grundlagen unserer Arbeit

- Niedersächsisches Kindertagesstättengesetz
- Niedersächsische Orientierungsplan für Bildung und Erziehung:
  - Emotionale Entwicklung und soziales Lernen
  - Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und Freude am Lernen
  - Körper – Bewegung – Gesundheit
  - Sprache und Sprechen
  - Lebenspraktische Kompetenzen
  - Mathematisches Grundverständnis
  - Ästhetische Bildung
  - Natur und Lebenswelt
  - Ethische und religiöse Fragen, Grunderfahrungen menschlicher Existenz
- gültige Betriebserlaubnis für unsere Einrichtung
- Abstimmungen und Vorgaben der Stadt Munster
- Infektionsschutzgesetz
- Bundeskinderschutzgesetz
- Datenschutz





## 5. Lebenswelten/Familiensituationen

Unsere Kindertagesstätte St. Michael liegt am Rand der Garnisonsstadt Munster. In der nahen Umgebung befinden sich Wälder und Seen, in denen die Kinder vielfältige Naturerfahrungen sammeln können. Die Grundschulen, Bücherei, Kirche und Innenstadt sind gut zu Fuß erreichbar, was von allen Gruppen häufig genutzt wird.

Gesellschaftliche und familiäre Veränderungen und daraus resultierende Herausforderungen stellen sich uns und den Kindern täglich. Wir wissen: Die Welt, auf die wir unsere Kinder vorbereiten, sie bilden und erziehen, unterliegt einem permanenten Wandel.

Unterschiedliche Nationalitäten und Glaubensrichtungen bieten den Kindern bei uns die Möglichkeit, einen offenen und toleranten Umgang miteinander zu üben und zu lernen.

Unser Credo:

*Jedes Kind hat das gleiche Recht auf Bildung, Erziehung und individuelle Begleitung.*

## 6. Unsere religionspädagogische Arbeit

Kinder unterschiedlicher Religionen besuchen unsere Kindertagesstätte. Im Alltag lassen wir uns als katholische Einrichtung von christlichen Werten, wie Nächstenliebe, Gleichberechtigung, Vergebung und Toleranz leiten.

Im Kindergartenjahr feiern wir einige Feste mit einem Gottesdienst:

- Ostern
- Schulgottesdienst
- Erntedankfest
- St. Martin
- Weihnachten

Um den Kindern den christlichen Glauben näher zu bringen, erzählen wir biblische Geschichten, singen Lieder und beten miteinander.



## **7. Umgangsformen**

Wir begrüßen und verabschieden jedes einzelne Kind. Dabei sind uns soziale Umgangsformen ebenso wichtig wie Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit.

Wir legen besonderen Wert auf den direkten Blickkontakt, auf Wertschätzung und den respektvollen Umgang miteinander.

## **8. Gruppenkreise**

Der erste gemeinsame Gruppenkreis findet vormittags um ca. 8.45 Uhr. Des Weiteren gibt es Stuhl- und Sitzkreise, in denen gesungen, erzählt, vorgelesen und gespielt wird.

Die Kreise bringen Struktur und Ruhe in den Kindergartenalltag. Durch wiederkehrende Rituale lernen die Kinder Zusammenhänge kennen und sie erfahren Beständigkeit und Kontinuität.

## **9. Gruppenübergreifende Aktivitäten**

Jeder einzelne Mensch hat besondere Fähigkeiten und Talente. Um den Kindern größere Erfahrungsräume bieten zu können arbeiten wir auch gruppenübergreifend.

Das Team erhält so möglichst vielfältige Eindrücke von den Kindern. Die sozialen Kompetenzen der Kinder werden im Umgang mit anderen gefördert. Sie lernen Kinder aus anderen Gruppen kennen und es bilden sich neue Freundschaften.

## **10. Projekte**

Unter Projektarbeit verstehen wir eine zielorientierte Auseinandersetzung mit einem (Sach-) Thema über einen gewissen Zeitraum.

Wir unterscheiden zwischen:

- Gruppenprojekten (z. B. Dschungelthema)
- Kurzprojekten (z. B. Feuerwehr)
- Ganzjahresprojekten (z. B. Kirchenkalender)
- jahreszeitlichen Projekten (z. B. Licht und Dunkelheit)
- gruppenübergreifenden Bewegungsangeboten

Im Rahmen dieser Projekte werden zum Thema passende Angebote entwickelt und durchgeführt.

## **11. Angebote für die zukünftigen Schulkinder**

Viele Aktionen für die zukünftigen Schulkinder finden gruppenübergreifend statt, z. B.

- Bewegungsangebote
- Bilderbuchkino mit Themen zum Schulanfang
- Verkehrserziehung mit Unterstützung der Polizei und Besuch der Feuerwehr
- Besuch von Grundschulen (Schnuppertage)

## 12. Alltagsintegrierte Sprachförderung und -bildung

Sprache ist im menschlichen Miteinander die wichtigste Form der Kommunikation. Sich mitteilen und verstanden werden sind Grundbedürfnisse eines jeden Menschen. Grundsätzlich gilt, dass die Entwicklung sprachlicher Kompetenzen bei jedem Kind auf Unterstützung angewiesen ist.

Sprache ist nicht angeboren, sondern nur die Fähigkeit zum Spracherwerb. Kinder erlernen und entwickeln die Sprache hauptsächlich durch alltägliche soziale Kontakte.

Unsere Kindertagesstätte bietet den Kindern täglich Sprachanlässe, z. B. durch Erzählkreise, das Singen von Liedern, das freie Rollenspiel, Bilderbuchbetrachtungen, begleitetes Spielen u.v.m..

Ebenso wichtig ist es uns, ein sprachliches Vorbild zu sein. Wir bilden grammatikalisch richtige und ganze Sätze und benutzen eine deutliche Aussprache. Wir stehen Ihrem Kind jederzeit als Gesprächspartner zur Verfügung. Hierbei wird eine praxisorientierte und zielgerichtete Qualifizierung der Fachkräfte angestrebt.

Einige Mitarbeiter/-innen sind schon in Fortbildungen zum HIT geschult. Es werden weitere Mitarbeiter/-innen an diesem Fortbildungsprogramm teilnehmen.

### **Kinder**

Elementare Erfahrungen, auf denen die weitere Entwicklung aufbaut, wie in Pfützen planschen, auf Bäume klettern, sich in Wäldern verstecken, über Zäune springen, in der Erde tiefe Höhlen ausbuddeln, mit Obstkernen weit spucken, nachts mit Freunden im Zelt schlafen und die Hosentaschen voller Schätze haben  
**sind nicht nachholbar!**

Basteln hingegen kann man im Altenheim immer noch!  
(Armin Krenz)

## 13. Kreativität und musikalische Früherziehung

Um den Kindern die Möglichkeit zu bieten ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick weiter zu entwickeln, bieten wir unterschiedliche Materialien wie Farben, Papier, Naturmaterialien, Kleister, Knete usw. an.

Auch Musik begleitet und bereichert uns im Alltag. Dazu gehören

- gemeinsames Singen
- Klanggeschichten
- Einsatz von Musikinstrumenten
- Tänze



## 14. „Draußenzeit“

Kinder möchten sich bewegen, ihre Umwelt entdecken und Naturerfahrungen sammeln. Sonne, Regen und Wind spüren, dabei sehen, fühlen und riechen.

Uns ist es wichtig, den Kindern täglich diese Erfahrungen zu ermöglichen und gehen mit wetterentsprechender Kleidung auf den hauseigenen Spielplatz.

Hier können sie ihrem Bewegungsdrang und ihrer Neugierde vom Beobachten und Entdecken allein oder mit Spielfreunden nachkommen. Durch den zentralen Standort unserer Kindertagesstätte ist es uns möglich, die nahegelegenen Seen und Wälder zu erkunden.



## 15. Unser Außengelände

Unsere Kindertagesstätte ist von einem großzügigen Außengelände umgeben, das viele Naturbeobachtungen zulässt. Weiterhin gibt es eine gepflasterte Fahrbahn, auf der die Kinder mit verschiedenen Fahrzeugen ihr Körpergefühl trainieren und ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben können.



Zu unserem Fuhrpark gehören Fahrzeuge in allen Größen individuell angepasst an das Alter unserer Kinder (1-10 Jahre). Mit verschiedenen Fahrzeugen, zum Beispiel Roller, Dreiräder, Laufräder und Bobby Cars, werden Motorik und Koordination der Kinder gefördert. Auch die Verkehrserziehung ist ein wichtiger Aspekt. Sie lernen Rücksicht auf andere zu nehmen.

Außerdem gibt es Sandspielbereiche, verschiedene Schaukeln, einen Bolzplatz, Klettertürme mit Hängebrücke und Rutsche, ein Amphitheater und eine Werkstatt.



Die Kinder können bei uns Erfahrungen mit dem Element Wasser in Verbindung mit Sand machen, wodurch unter anderem die körperliche Wahrnehmung gefördert wird. Unsere Matschanlage wird mit Grundwasser betrieben, welches regelmäßig vom Gesundheitsamt überprüft wird.

Die Krippengruppe hat einen für sich getrennten Spielbereich. Auch dieser bietet den Kindern, ihrem Alter entsprechend, unterschiedliche Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen.

## 16. Körper und Bewegung

Auf unserem großzügigen Außengelände, in den Hallen und bei gemeinsamen Erkundungsgängen können die Kinder vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln.

Sie lernen den Umgang mit Sportgeräten, schulen ihr Gleichgewicht und stärken ihr Selbstbewusstsein.



## 17. Ernährung/Essen/Backen

An einem Tag in der Woche bereiten wir mit den Kindern eine gemeinsame Mahlzeit zu (Cafeteria). Sie lernen hier nicht nur den selbstständigen Umgang mit Besteck und Küchengeräten, sondern lernen sich auch gruppenübergreifend kennen.





## 18. Zahnpflege



In der Regel werden bei uns 1 x täglich die Zähne geputzt. Zur Prophylaxe haben wir die Unterstützung durch die „Aktion Jugendzahnpflege“ und einer Zahnärztin, die zu uns in die Einrichtung kommen.

## 19. Feste und Feiern

Feste und Feiern sind Bestandteile in unserem Kita-Jahr. Einige bereiten wir in gruppenübergreifenden Planungen vor und erleben diese gemeinsam, wie zum Beispiel die Verabschiedungen der Schulkinder, die Faschingsfeier und das Frühlingsfest.

Ebenso gibt es Feste, die in den einzelnen Gruppen gefeiert werden, zum Beispiel Geburtstage.

## 20. Dokumentation/Portfolioarbeit

Unsere Dokumentationsunterlagen bilden die Grundlage für Elterngespräche zu dem Entwicklungsstand der Kinder.

Im Elementarbereich arbeiten wir unter anderem mit dem „Gelsenkirchener Entwicklungsbogen“.

In unserer Krippengruppe verwenden wir den Bogen von „Petermann, Petermann, Koglin“ für Kinder im Alter von 18 bis 36 Monaten.

Mit diesen Beobachtungsbögen kann der altersgemäße Entwicklungsstand jedes einzelnen Kindes genau festgehalten werden. Dokumentiert wird auch durch die Aufzeichnungen der freien Beobachtung.

Hierdurch ist gut erkennbar, ob und in welchem Bereich ein Kind noch gefördert werden muss.

In den Portfoliomappen, die wir gemeinsam mit den Kindern führen, spiegelt sich ihre Entwicklung wieder. Fotomaterial, Lerngeschichten, Lieblingsgeschichten und Erlebnisse der Kinder, Freundschaften, die die Kinder in ihrer Kita-Zeit über begleitet haben, werden darin festgehalten.

Die Kinder gestalten und füllen ihre Mappe durch Bilder, Bastelarbeiten, Fotos und mit Dingen, die ihnen wichtig sind. Die Portfoliomappe ist eine Erinnerung an ihre Kita-Zeit. Die Kinder haben Freude daran, sind stolz auf ihre Mappe und können sich darüber austauschen.

## **21. Unfallverhütung**

In unserer Kita sind wir darauf bedacht, Gefahrenquellen auf ein Minimum zu reduzieren.

Kinder wollen sich bewegen und ausprobieren. Es kann dabei auch mal zu kleinen Verletzungen kommen (Kratzer und Schürfwunden).

Auch Sie können zur Unfallverhütung beitragen. Kaufen Sie Ihrem Kind für die Kita feste Hausschuhe mit rutschhemmender Sohle, bitte keine Flip-Flops oder Ähnliches. Schuhe/Sandalen mit Absatz können beim Spielen schnell zur Stolperfalle werden.

Achten Sie bitte auch darauf, dass in Pullover und Jacken keine Bänder eingezogen sind, an denen sich die Kinder beim Klettern und Spielen strangulieren könnten. Das Gleiche gilt für lange Ketten und Ohrschmuck.

## **22. Krankheit**

Bitte informieren Sie uns im Krankheitsfall, um eine Weiterverbreitung zu vermeiden. Bei bestimmten ansteckenden Krankheiten benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung des behandelnden Arztes.

Erkrankt Ihr Kind in der Kindertagesstätte werden wir Sie telefonisch benachrichtigen, damit Sie Ihr Kind umgehend abholen.

**„Wenn ein Kind einmal nicht isst,  
so ist das für die meisten Eltern ein  
Anlass zu großer Sorge.**

**Wenn ein Kind aber nicht richtig spielt,  
dann wird das häufig gar nicht bemerkt.**

**Dabei ist letzteres meist ein viel  
ernsteres Alarmzeichen.“**

(Virginia M. Axline,  
berühmte amerikanische Kinderpsychologin)

**Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite  
[www.kindergarten-st-michael-munster.de](http://www.kindergarten-st-michael-munster.de)**

***Bis bald***

